

29.06.2012 – 17:02 Uhr

Antriebsstark: Oberösterreich setzt als Radland Nummer 1 auf elektrische Mobilität



Linz (ots) -

Oberösterreich ist Radland Nummer 1. Das bestätigen Studien, Gästebefragungen, zahlreiche Auszeichnungen und die zeitgemäße Weiterentwicklung des touristischen Angebotes etwa beim E-Biken. Während österreichweit 12 % aller Touristen ihren Urlaub explizit als Radurlaub verbringen, liegt diese Zahl in Oberösterreich bei 15 %. Und jeder vierte Gast steigt im Urlaub zumindest gelegentlich auf den Sattel. Radurlauber und einheimische Freizeitradler finden dazu eine ausgezeichnete Infrastruktur mit 2.100 Kilometern einheitlich beschilderter Radwege und Top-Qualität bei den fahrradfreundlichen Betrieben vor.

So wurde der Donauradweg beispielsweise im Frühjahr 2012 vom Allgemeinen Deutschen Fahrradclub (ADFC), der führenden deutschen Radfahr-Organisation, in einem strengen Zertifizierungsprogramm mit vier Sternen ausgezeichnet. "Die Donau ist eine der drei Hauptkomponenten unserer Tourismusstrategie. Durch die Kooperation der drei am Fluss liegenden Bundesländer ist das Angebot noch attraktiver geworden. 2011 sind 600.000 Touristen entlang der Donau geradelt, um 37 Prozent mehr als im Jahr davor", sagt Wirtschafts- und Tourismusminister Reinhold Mitterlehner. Diese Kooperation hat das Ministerium in den vergangenen Jahren übrigens mit 145.000 Euro gefördert.

Das Fahrrad ist in Oberösterreich ein enormer Wirtschaftsfaktor: "Ein Wertschöpfungseffekt von 190 Millionen Euro und rund 3.900 Vollzeit-Arbeitsplätze hängen direkt an der Radwirtschaft. 53 Prozent dieser Wertschöpfung entfallen auf die Tourismus- und Freizeitwirtschaft", weiß Wirtschafts- und Tourismuslandesrat Viktor Sigl.

Zwtl.: E-Bikes erobern den Donauradweg

"Der Anspruch, führend im Radtourismus zu sein, verpflichtet Oberösterreich zu einem breiten und qualitätsvollen Angebot - und zu dessen laufender Weiterentwicklung. So hat der Trend zur Elektromobilität mittlerweile den Radtourismus voll erfasst." sagt OÖ. Tourismus-Vorstand Mag. Karl Pramendorfer. Neue Radwege und die Errichtung von E-Bike-Verleih- und Aufladestationen im ganzen Land zeugen davon. Insgesamt stehen rund 150 E-Bike-Verleih und Ladestationen in ganz Oberösterreich zur Verfügung. Auch der Donauradweg zählt zu den führenden E-Bike Regionen Oberösterreichs. Die Gäste schätzen hier die Kombination von sportlicher Betätigung mit Natur- und Kulturgenuß. Das neue E-Bike-Angebot an der Donau entspricht den Bedürfnissen der Gäste und bietet mit dem hochwertigen Angebot der Donauwirte noch einen zusätzlichen Leckerbissen.

"E-Biken an der Donau liegt genau im Trend: Denn die Gäste werden immer gesundheitsbewusster und E-Bikes

sind salonfähig geworden. Sie sind in allen Bevölkerungsschichten akzeptiert. Dadurch wird Radfahren für neue Zielgruppen interessant, nicht nur für Senioren, sondern auch für bequemere Radler. Da Angebot zusätzliche Nachfrage schafft, bin ich für den weiteren Erfolg des Donauradwegs sehr optimistisch", so Wirtschafts- und Tourismusminister Mitterlehner.

Weitere Infos zur Bedeutung des Radtourismus in Oberösterreich entnehmen Sie bitte der Presseunterlage unter: <http://www.tourismuspresse.at/redirect/Radland>

Bild(er) zu dieser Aussendung finden Sie im AOM / Originalbild-Service sowie im OTS-Bildarchiv unter <http://bild.ots.at>

Rückfragehinweis: Elisabeth Kierner, MSc Unternehmenskommunikation Oberösterreich Tourismus Freistädter Straße 119 A-4041 Linz Tel.: +43 (0)732 7277-123 Mobil: +43 (0)664 3030444 Fax: +43 (0)732 7277-9123 elisabeth.kierner@lto.at B2B: <http://www.oberoesterreich-tourismus.at> B2C: <http://www.oberoesterreich.at>

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/3952/aom>

*** TP-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS - WWW.TOURISMUSPRESSE.AT ***

TPT0003 2012-06-29/14:58

Medieninhalte



Sichtlich begeistert vom mühelosen Sportgenuss waren etwa Wirtschaftsminister Dr. Reinhold Mitterlehner, Wirtschafts- und Tourismuslandesrat Viktor Sigl, Bundesspartenobmann Johann Schenner, Dr. Petra Stolba (Oesterreich Werbung), Mag. Karl Pramendorfer (OOe. Tourismus) und Landtagspraesident Friedrich Bernhofer (WG Donau OOe). Weiterer Text ueber ots und auf <http://www.presseportal.ch>. Die Verwendung dieses Bildes ist fuer redaktionelle Zwecke honorarfrei. Veroeffentlichung unter Quellenangabe: "ots.Bild/Oberoesterreich Tourismus".

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100012529/100721089> abgerufen werden.